

Rechtsanwälte

**Dr. Siegfried Brandt und Oliver Krause**

Kanzleien für Zivilrecht, Arztrecht und Steuerrecht

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

**Oliver Krause**

**Rechtsanwalt**

**Fachanwalt für Medizinrecht**

**Fachanwalt für Steuerrecht**

Thema: Teil II Versicherungsschutz  
Datum: 04. Februar 2011  
Ort: Thale

Kleine Märkerstrasse 10  
06108 Halle

[www.ok-recht.de](http://www.ok-recht.de)

Fon: 0345 20 23 234

Fax: 0345 20 23 235

[info@ok-recht.de](mailto:info@ok-recht.de)

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen
2. Gesetzliche  
Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

- Versicherungen
- Gesetzliche Sozialversicherungen

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

- Gewerbliche Versicherungen
- Haftpflicht
- Geschäftsversicherung
- Gebäudeversicherung
- Betriebsunterbrechung
- D&O-Versicherung
- Elektronikversicherung
- Versicherungen in Form von Versorgungsplänen
- Besonderheiten in Fitness- und Outdoorbereichen, Unfallversicherung
- Freiwillige Versicherungen im Privaten Bereich

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

Versicherungsvertrag = entgeltliche, rechtsverbindliche, selbstständige Zusage einer Leistung für den Fall, dass ein Ereignis eintritt, von dem noch ungewiss ist, ob und wann es eintritt

- Versicherungsvertragsgesetz (VVG)
- Handelsgesetzbuch (HGB)
- Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Gewerbliche Versicherungen

Sinn & Zweck von Firmenversicherungen :

=> Absicherung betrieblicher Risiken, welche Existenz über das betriebliche hinaus in das private Vermögen hinein treffen können

Keine Verpflichtung solch eine Versicherung abzuschließen

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Haftpflicht

- Erstreckt sich auf Personen-, Sach- und Vermögensschäden gegenüber Dritten
- Wehrt Schadensersatzansprüche gegenüber dem Unternehmen ab
- Versichert wird auch fremdes Fehlverhalten
- Schadensersatzleistung max. bis zur Höhe der vertraglich vereinbarten Deckungssumme

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

Arten des Schadensersatzes:

- Schmerzensgeld
- Ersatz von Heilbehandlungskosten
- Verdienstaussfall
- Pflegekosten
- sonstige vermehrte Bedürfnisse

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

- Geltungsbereich → Deutschland
- Ausschluss → selbst erlittene / vorsätzlich beibrachte Schäden
- Berufshaftpflicht → Haftpflicht für Selbständige / freiberuflich Tätige

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Geschäftsversicherung

Abgesicherte Risiken:

- Feuerschäden
- Raubschäden
- Sturmschäden

Gewerbetreibende, Selbstständige, Freiberufler

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

Versichert wird:

- technische und kaufmännische Betriebseinrichtung;
- Warenbestand,
- Eigentum des Versicherungsnehmers,
- unter Eigentumsvorbehalt erworbene oder sicherungshalber übereignetes sowie fremdes Eigentum

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### ➤ Versicherungsausschluss für Schäden durch:

Krieg, Kernenergie, innere Unruhen, Erdbeben,  
Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit

sowie für:

bewegliche Sachen

(= Sachen, die vom Versicherungsort entfernt  
werden können

= Laptop)

### ➤ Versicherungssumme = Neuwert

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Gebäudeversicherung

- Versichert sind: der Baukörper;  
verschiedene Einbauten, z.B. festverlegte  
Fußbodenbeläge;  
Klima- und Zentralheizungsanlagen;  
sanitäre Installationen;  
elektrische Anlagen
- Gegen: Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm Hagel,  
Überschwemmungen, Naturkatastrophen
- Versichert ist Gebäude, nicht Inhalt

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Betriebsunterbrechung

- Bspw. bei Krankheit
- Empfehlenswert bei hohem Durchsatz / Umschlag oder bei gewisser Betriebsgröße
- Auch kleinere Unternehmen, da Finden von Ersatz schwierig

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### D & O – Versicherung (Vermögensschadenhaftpflicht)

= Directors and Officers Liability Insurance

=Haftpflichtversicherung für Organe juristischer Personen

Versichert: Pflichtverletzungen, die während der Dauer  
des Versicherungsvertrages begangen wurden

Nicht abgedeckt: grob fahrlässige Pflichtverletzungen

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Elektronikversicherung

Versichert: Geräte, Anlagen und Systeme wie Bürotechnik, Informationstechnik, Kommunikationstechnik, Sicherungs- und Meldetechnik und der Medizintechnik

Nicht versichert: Hilfs- und Betriebsstoffe, Verbrauchsmaterialien, Arbeitsmittel, Werkzeuge aller Art, sonstige Teile, die sich während des Betriebs der versicherten Sache abnutzen

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

Abgesichert:

Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit, Diebstahl, Raub, Plünderung, Vorsatz Dritter, Vandalismus, Sabotage;

technische Ereignisse wie Über- und Unterspannung, Kurzschluss, Ausfall von Steuerungseinrichtungen, Konstruktions-, Material- oder Ausführungsfehler

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

Sowie:

Brand, Explosion, Implosion, Blitzschlag, Ruß und Rauch, Schmoren, Sengen, Glimmen und Löschmittel, Wasser aller Art, Feuchtigkeit, Überschwemmung, höhere Gewalt, Sturm, Hochwasser

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Versicherungen in Form von Versorgungsplänen

- Versicherungen für Angestellte:
- Seit 2002 gesetzlicher Anspruch des Arbeitnehmers, Teile seines Gehaltes zur betrieblichen Altersvorsorge umwandeln zu lassen
- Pensionsplan beinhaltet das Versprechen des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer betriebliche Versorgungsleistungen zu erbringen; insbes.: Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistungen

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

- Als Betriebsausgaben absetzbar
- Anspruch bleibt bestehen bei Arbeitsplatzwechsel sowie Insolvenz des Arbeitgebers
- Keine Verwertung nach Hartz IV-Gesetz bei Arbeitslosigkeit

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Freiwillige Versicherung für Gesellschafter / Geschäftsführer

- Firmenfinanzierte Direktversicherung zur Basisversorgung sowie zusätzliche Pensionszusage mit einer Rückdeckungsversicherung
- Bleibt bei Insolvenz als Altersvorsorge erhalten
- Als Betriebsausgaben absetzbar

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Besonderheiten in Fitness- Outdoorbereichen, Unfallversicherung

- Spezielle Versicherungsangebote die branchenspezifische Besonderheiten von Sport- und Freizeitbetrieben anbieten z.B. „Multi-Risk-Policen“
- Gesamtpakete → prüfen, ob die abgedeckten Risiken die des ausgeübten Gewerbes abdecken

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### Freiwillige Versicherungen im privaten Bereich

- Informationszentrum der deutschen Versicherer in Berlin ist eine Gründung des Gesamtverbandes der deutschen Versicherer (GDV)
  - Dient Verbrauchern als zentrale, unabhängige und glaubwürdige Anlaufstelle im Bereich Versicherung, Vorsorge und Zukunftsplanung
  - Keine Rechtsberatung
  - Auskünfte an Verbraucher

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Versicherungen

#### 2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Versicherungsschutz

### ➤ Gewerbetreibender

= Verbraucher, wenn er Absicherung im privaten Bereich anstrebt

=> Private Haftpflichtversicherung

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

# Gesetzliche Sozialversicherung

- Rentenversicherung SGB VI
- Krankenversicherung SGB V
- Pflegeversicherung SGB XII
- Arbeitslosenversicherung SGB III
- Unfallversicherung SGB VII

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

- Wichtigste Institution der sozialen Sicherung
- Eine auf gesetzlicher Grundlage beruhende öffentlich-rechtliche Pflichtversicherung
- Ausgeschlossen → Freiberufler, Beamte, Richter, Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit
- Gem. § 4 Abs. 2 SGB I besteht ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Sozialversicherungen

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen
2. Gesetzliche Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Rentenversicherung SGB VI

- Besteht seit ca. 115 Jahren
- Für bestimmte Berufsgruppen Pflichtversicherung
- 01. Oktober 2005 => Zusammenschluss aller Rentenversicherungsträger (BfA, Landesversicherungsanstalten, Seekassen, Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt) zur „Deutschen Rentenversicherung“

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

- 57 Millionen Mitglieder
  
- Pflichtversichert sind:
  - alle Arbeitnehmer,
  - Auszubildende,
  - Mütter / Väter im Erziehungsurlaub,
  - Behinderte in anerkannten Werkstätten

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche  
Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Arbeitnehmer

- Arbeitgeber verpflichtet, seinen Arbeitnehmer bei der Rentenversicherung anzumelden;
- Sozialversicherungsausweis
- Beitrag 19,9 % des Bruttogehaltes
- Tragen AG und AN jeweils zur Hälfte
- AG führt Beitrag an Krankenkasse ab; dieses leitet Beitrag weiter

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Auszubildende

- Vom ersten Arbeitstag an geschützt
- Bei Unfall und damit verbundener Erwerbsminderung sofort anspruchsberechtigt
- bestand mind. 2 Jahre versicherungspflichtige Beschäftigung, dann auch Schutz bei Unfällen / Erkrankungen in der Freizeit
- Rentenvoraussetzungen auch (+), wenn volle Erwerbsminderung bis zu sechs Jahre nach Ausbildung eintritt
- Mindestversicherungszeit von 5 Jahren nicht erforderlich

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen
2. Gesetzliche Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Studenten

- Für die Dauer der Ausbildung werden nur drei Schul- und Studienjahre ab dem 17. Lebensjahr angerechnet
- Nebenjob grds. Versicherungspflichtig;
- AG und AN teilen sich Beitrag je zur Hälfte
- Absolvierung eines in der Studienordnung festgeschriebenen Praktikums ist nicht versicherungspflichtig

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen
2. Gesetzliche Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Minijobber

- = 400 Euro-Jobs
- AG zahlt eine Pauschale
- AN zahlt weder Steuern noch Sozialversicherungsbeiträge
- Gesamteinnahmen aus mehreren Minijobs von mehr als 400 Euro sind versicherungspflichtig

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen
2. Gesetzliche Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Gleitzone-Jobs

- = Niedriglohnjobs
- = Beschäftigungen mit einem Verdienst zwischen 401 Euro und 800 Euro
- AN-Anteil niedriger als der des AG

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen
2. Gesetzliche Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Kurzfristig Beschäftigte

- Beurteilungsspielraum ist das Kalenderjahr
- Besteuerung erfolgt individuell oder pauschal mit 30 % durch AG

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

- Freiwillige Versicherung
- keine Versicherungspflicht

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Selbstständige

➤ Beitragspflichtig sind:

Selbstständige Handwerker, Selbstständige Lehrer, Erzieher, Pflegepersonen, Hebammen, Seelotsen, Hausgewerbetreibende, Küstenschiffer, Küstenfischer, Künstler, Publizisten

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche  
Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Krankenversicherung SGB V

- Gesundheitssystem basiert auf Solidarprinzip
- Zwei Systeme:
  - 1) System der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)
  - 2) System der privaten Krankenkassen (PKV)
- Ca. 90 % der Bevölkerung in der gesetzlichen KV versichert

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

- Pflichtversichert sind AN mit monatlichem Einkommen ab 400 Euro; Auszubildende, Studierende, Praktikanten, Rentner, Bezieher von ALG II
- Einheitsbeitragssatz für die GKV von 15,5 %
- AG -> 7,3 %; AN -> 8,2 %
- Freie Kassenwahl

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

- Selbstständige können wählen, ob GKV oder PKV
- Bei freiwillig gesetzlicher Krankenversicherung erfolgt die Beitragsbemessung anhand der gesamten wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
- Hierzu auch sonstige Einnahmen, wie Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

➤ Leistungsumfang der gesetzlichen KV:

alle gesetzlichen Leistungen wie Krankengeld, Mutterschaftsgeld, kostenlose Mitversicherung der Familienangehörigen ohne eigenes Einkommen

➤ Bei ermäßigtem Beitragssatz kein Anspruch auf Krankengeld ab der 7. Krankheitswoche

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen
2. Gesetzliche Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Pflegeversicherung SGB XI

- Gilt für alle, unabhängig ob Selbstständige, Angestellte, Künstler oder Auszubildende
- Träger → die bei den Krankenkassen errichteten Pflegekassen
- Beitragshöhe 1,9 %; 2,2 % Kinderlose ab 23 Jahren;
- Wird hälftig von AG und AN getragen

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche  
Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Die Arbeitslosenversicherung SGB III

- 1927 vom deutschen Reichstag verabschiedet
- Zweck = Leistung von Erwerbslosenfürsorge
- Pflichtversicherung, jeweils zur Hälfte von AN / AG zu tragen
- Versicherungsbeitrag derzeit 3,0 %

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen
2. Gesetzliche Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

### Unfallversicherung SGB VII

- Träger sind Berufsgenossenschaften
- Sind Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung
- Nach Branchen gegliedert

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche

Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

➤ Aufgabe:

→ mit allen geeigneten Mitteln für die Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen;

→ nach Eintritt von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Versicherten mit allen geeigneten Mitteln wiederherzustellen;

→ Entschädigung von Hinterbliebenen durch Geldleistung

# Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz

## Inhaltsverzeichnis

1. Versicherungen

2. Gesetzliche  
Sozialversicherung

## Gesetzliche Sozialversicherung

- Abgedeckt sind Folgen von Unfällen bei der Arbeit und auf dem Arbeitsweg sowie Berufskrankheiten
- Unfälle im Freizeitbereich → private Unfallversicherung
- Beiträge gelten als Betriebsausgaben
- Jährliche Überprüfung der BG anhand der Mitarbeitermeldungen

Ende